

Ausschreibung

3 Stipendien für Auslandsstudium an der University of Pune (Indien)

Im Rahmen der Hochschulpartnerschaft Tübingen/University of Pune, Tübingen mit Unterstützung der Internationalen Studienstiftung des DAAD für das akademische Jahr 2011/12

Deadline extended
until 25th May, 12.00 (noon!)

Information meeting for
applicants with Prof.
Kimmich, Prof. Reinfandt,
Prof. Jaaware from Pune and
former exchange student
Steffen Rieck:

Wednesday, 18th May, 12.00,
R371

3 Teilstipendien für das Auslandsstudium an der University of Pune

in den Fachrichtungen Anglistik, Germanistik und Internationale Literaturen aus.

Die University of Pune gehört zu den renommiertesten und innovativsten Hochschulen des Landes und zeichnet sich nicht zuletzt durch ihr stark geisteswissenschaftliches Profil aus. Die ortsüblichen Studiengebühren werden den Stipendiatinnen und Stipendiaten erlassen. Nähere Informationen zur Partnerhochschule unter <http://www.unipune.ac.in/>

Die Förderungsdauer umfasst ein Akademisches Jahr (1.8. 2011 bis 31. 5. 2012). I.d.R. ist es möglich, den Förderungszeitraum zu verkürzen und fristgerecht zum Beginn des Sommersemesters zurück in Tübingen zu sein.

Die Stipendien belaufen sich auf € 325,00 (BA)/775,00 (MA) pro Monat
€ 650,00 Reisekostenpauschale
€ 35,00 Versicherungspauschale pro Monat

Eine Anrechnung der in Pune erbrachten Studienleistungen grundsätzlich möglich und wird vorab per *Learning Agreement* über ca. 30 ECTS-Punkte geregelt.

Bewerben können sich fortgeschrittene Studierende ab dem 5. Semester bzw. in MA-Programmen in den Fächern Germanistik, Anglistik/Amerikanistik oder Internationale Literaturen an der Universität Tübingen. Neben dem Nachweis hervorragender Studienleistungen ist die deutsche Staatsbürgerschaft Voraussetzung für eine Förderung.

Ihre schriftlichen Bewerbungen senden Sie bitte bis zum 6. Mai 2011 mit Nachweisen des bisherigen Studienverlaufs und einem Letter of Motivation an
Prof. Dr. Dorothee Kimmich oder Prof. Dr. Christoph Reinfandt,
Wilhelmstr. 50, 72074 Tübingen.

[für Rückfragen: dorothee.kimmich@uni-tuebingen.de oder christoph.reinfandt@uni-tuebingen.de]